

In eigener Sache

Neue Anschrift !

Hildegard Farash/Bitsch
4604 – BRIAR MEADOW RD
CORTLAND , NY 13045 USA
Tel: 001 607 749 2601

Schreibt: Lieber Landsmann Franz, Die Bote kamen gut an, Weiterversandt Porto je 1,52 US Dollar je Bote. Leider kamen wieder „Bote“ zurück, unten angeführt die neuen Adressen, einer wurde nicht angenommen. Ich wohnte 54 Jahre in New York City, jetzt ziehe ich aufs Land. In New York hatte ich oft Besuch aus Deutschland, würde mich freuen wenn jemand auch nach Cortland zu Besuch käme. ca. 150 km Nordwestlich von New York. Viele Grüße an ALLE Landsleute, Hildegard

(Hildegard erhält unsere Bote per Paket und versendet sie weiter in den USA.

Danke liebe Hildegard, Franz !

Die neuen Adressen ;

John Spahr
 1030 Breckinger Lane
 Winchester VA 22601 USA

Wilhelm Spahr
 330 S. Luke Dr.
 Muhlenburg Cottage 512
 Lititz PA 17543

Als nicht zustellbar kamen zurück !

Schmidt Lukas, Uniondale
 Und **Mellentin Julianne**, Chesterfield

Annahme verweigert;
 Obrietan Reiner, Lynnwood

Nochmals Danke für Deine Mühe, Franz.

Auch aus Kanada werden neue Anschriften gemeldet;

Reinhoffer Theresia/Zeeb Resle
 Suite 2306
 5200 – 44 AVE NE
 Calgary AB T1Y 7L4 Kanada

Und ihr Bruder;

Zeeb Christian
 113 – 30 11st NE
 Calgary AB T2E 4H7 Kanada

Die Geschwister Reinhoffer und Zeeb senden viele Grüße an alle Landsleute und legten 200 Euro bei. Und zwar 100 Euro für den Boten, 50 Euro für unsere Gedenkanlage in Bawanischte und 50 Euro für die Gedenkkapelle auf unserem ehemaligen Friedhof in Mramorak.

Herzlichen Dank für die großzügige Spende und die Mitteilung der neuen Anschriften.

(Anmerkung: Bei den toten Landsleuten in Bawanischte liegt auch der Vater von Christian und Resi Zeeb)
 Franz Apfel

Nochmalige Bitte um Telefon-Nr. !

Bei jeglichen Zuschriften bitte ich um Mitteilung der Telefon Nr., da bei Rückfragen damit alles am schnellsten geklärt werden kann.

Bei Todesmeldungen bitte ich um Angabe ob der Bote weitergeliefert werden soll und wenn ja, an wen, eventuell neue Anschrift.
 Franz Apfel

Zu unserem Boten !

Da die Kasse bei unserem Kassier Richard Sperzel naturgemäß immer kleiner wird, bin ich gezwungen, auf meinen bisherigen Mitarbeiter Bertram Dóczy zu verzichten und mein Enkel Franz Apfel übernimmt die Computerarbeit an seiner Stelle um Kosten zu sparen. Ich hoffe, dass wir damit den Boten noch einige Zeit weiter machen können. Für diesen Boten werden wir wahrscheinlich eine kleine Verzögerung hinnehmen müssen. Ich bitte höflichst um Nachsicht.

Eure zwei Franz Apfel

Der nächste Bote erscheint im März 2014.

Da uns der EU-Rettungsfond nicht unterstützt, müssen wir um Spenden bitten.

Vielen Dank.